

Freitag den 2. November 1821.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.																
Monath.	Barometer.						Thermometer.						Witterung.			
	Früh.		Mitt.		Abends.		Früh.		Mitt.		Abend.		Früh.	Mittags.	Abends.	
	3.	U.	3.	U.	3.	U.	3.	U.	3.	U.	3.	U.	bis 9 Uhr.	3 u. 3 Uhr.	bis 9 Uhr.	
October	2	27	7,9	27	8,1	27	7,8	—	7	—	11	—	10	Nebel.	heiter.	wolf.
	25	27	7,1	27	8,1	27	9,2	—	9	—	12	—	13	Regen.	Regen.	trüb.
	26	27	9,6	27	10,0	27	10,5	—	9	—	12	—	15	wolf.	wolf.	trüb.
	27	27	11,6	28	9,0	28	1,5	—	10	—	11	—	3	wolf.	wolf.	wolf.
	28	28	1,8	28	2,1	28	2,1	—	6	—	9	—	6	wolf.	heiter.	f. heiter.
	29	28	2,1	28	1,0	28	1,0	—	2	—	4	—	5	Nebel.	heiter.	heiter.
	30	28	0,6	28	0,6	28	0,6	—	2	—	7	—	7	Nebel.	heiter.	f. heiter.

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 1033.

Verlautbarung ad Sub. Nr. 14121.  
des k. k. k. Steyr. k.ärnth. Länder-Guberniums.

(2) Das vereinte erste und zweite Martin Strechawsche Handsipendium, in einem jährl. Extracte von 47 fl. 5 kr. B. W., ist erlediget, wozu vorzüglich von Rudolphswerth in Krain gebürtige Verwandte, dann Studierende aus dem Markte Leibnitz gebürtig, und in de. en Ermanglung überhaupt gebörne Krainer be- rufen sind.

Das Präsentationsrecht steht dem Herrn Generalvicar des bischöflichen Ordis- nariats Seggau zu.

Jene, welche dieses Stipendium zu erhalten wünschen, haben ihre mit dem Stammbaume, Lauffscheinen, Dürftigkeits-, Pocken- und Schul- Zeugnissen von den letzten 2 Semestern belegten Gesuche längstens bis 30. December d. J. dieses Länderstelle zu überreichen.

Grätz den 17. October 1821

Z. 1031.

Concurs-Verlautbarung Nr. 13795.  
für die erledigte Hermagorer Districtsarzten-Stelle.

(3) Für die, durch Uebersetzung des Dr. Anton Rifer nach Radmansdorf, erledigte Hermagorer Districtsarzten-Stelle im Villacher Kreise, mit welcher ein Gehalt von jährlichen 400 fl. C. M. verbunden ist, wird, in Folge hoher Hof- canzley-Berordnung vom 5. d. M., Z. 29077, ein neuerlicher Concurs bis 15. December l. J. eröffnet.

Diejenigen, welche diese erledigte Stelle zu erhalten wünschen, haben ihre gehörig belegten Gesuche bis dahin diesem Gubernium zu überreichen, und sich über die vorgeschriebenen Eigenschaften auszuweisen.

Laibach am 19. October 1821.

Joseph v. Azula, k. k. Gubernial-Secretar.



kosten des Contrahenten durch andere Fuhrleute die Bestellung bewerkstelligen ließe, und sich an der Caution des Frächters schadlos halten würde.

2ten. Die Dauer des Lieferungs-Contractes wird auf 1 Jahr festgesetzt, d. i. vom 1. November 1821 bis letzten October 1822, und hat derselbe an besagtem Tage ohne weitere Aufkündigung sein Ende zu erreichen.

3ten. Werden nur jene zur Licitation zugelassen, die bey Eröffnung der Licitation sogleich ein Badium oder Neugeld von 50 fl. erlegen, welches Neugeld nach dem Schlusse der Licitation den betreffenden, so nicht als Erstehet verblieben, sogleich dem Erstehet aber erst nach von ihm gefertigten Contract und sichergestellten Caution zurück erfolgt werden wird.

4ten. Muß der Contrahent sogleich nach erfolgter Ratification der Licitation zur Sicherheit der eingegangenen Verbindlichkeiten, eine Caution von 2000 fl. M. M. bar erlegen oder gründbüchlich sicher stellen.

5ten. Werden dem Contrahenten bey der Dehivverführung, im Falle eines sich ergebenden Abgangs, für die Sommer-Monathe zwey, und für die Wintermonathe ein pr. Sporco-Gewicht als Casso bewilliget, wobey noch bemerkt wird, daß der Frachtunternehmer auf die Transportirung der von Triest nach Idria zu beziehenden Werkserfordernisse nur einzig in dem Falle einen Anspruch habe, wenn nicht solche zum Vortheil des höchsten Aerariums ad Locum Idria gestellet behandelt werden sollen.

6ten. Hat das unterfertigte Licitationsprotocoll für den Lieferungserstehet sogleich verbindende Kraft; für das hohe Aerarium aber erhält dasselbe erst nach dießfälliger erfolgter Ratification die Rechtskraft.

7ten. Nach eingelangter hoher Ratification wird die Vertragsurkunde ausfertigt, wozu der Erstehet den classenmäßigen Stämpel aus Eigenem zu bestreiten hat; sollte er aber den Contract nicht fertigen wollen, so wird das Licitationsprotocoll die Stelle des Contracts zu vertreten, und er den classenmäßigen Stämpel beystellen haben.

8ten. Nach geschlossener Licitation wird kein weiterer Anboth, und wenn er auch noch so vortheilhaft wäre, mehr angenommen.

9ten. Wird dem Erstehet nach gehörig ausgewiesener Ablieferung der ihm zum Transport anvertrauten Güter die sogleiche Bezahlung des bey der Licitation ausfallenden Frachtlohns gegen dessen gestämpelte Quittung zugesichert.

10ten. Wird sich vorbehalten, gegen den Erstehet im politischen Wege alle jene Maßregeln, durch welche die sogleiche Erfüllung der Contractbedingnisse erzweckt werden kann, zu ergreifen, wogegen aber auch dem Contrahenten der Rechtsweg für alle Ansprüche, die er aus den Licitations-, respve. Contractbedingnissen machen zu können glaubt, offen bleibt.

11ten. Werden zum Auserkuffpreis die vorjährigen Frachtlohne, als à 1 fl. 5 1/2 kr. pr. Centen Netto-Gewichtes von den von Idria nach Triest zu verführenden Bergwerksproducten, und 1 fl. 4 1/4 kr. pr. Centen Sporco-Gewichtes für die Verführung der Werkserfordernisse von Triest nach Idria, dann 30 kr. pr. Stück von den von Idria nach Triest zu lieferenden leeren Dehivfässer ange-

nommen, worunter jedoch alle, was immer Nothmen habende Spezies, sammt der Güterbesitzer-Mare, begriffen sind, die von den Contrahenten aus Eigenem zu bestreken kommen. *Idria den 21. September 1821.*

**3. 1037.** Concurs-Verlautbarung. Nr. 8564.

(2) Es ist bey diesem Kreisamte eine Kreisbothen-Stelle, mit dem anklebenden Gehalte von jährlichen 150 fl., und 15 fl. Kleidungsbeiträge, erlediget.

Diejenigen, welche diese Bedienstung zu erhalten wünschen, haben ihre mit dem gehörigen Fähigkeits- und Moralitäts-Zeugnisse belegten Gesuche bis 15. Nov. d. J. bey diesem Kreisamte einzureichen.

k. k. Kreisamt Laibach am 25. October 1821.

### Vermischte Verlautbarungen.

**3. 1025.** Concurs-Edict. ad Ed. Nr. 1571.

(2) Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Wipbach wird durch das gegenwärtige Edict allen denjenigen, denen daran gelegen ist, hiermit bekannt gemacht: Es seye von diesem Gerichte in die Eröffnung eines Concurses über das gesammte im Lande Krain befindliche bewegliche und unbewegliche Verlaß-Vermögen des zu Planina verstorbenen Barthelma Kallin gewilliget worden; daher wird jederman der am erstgedacht verstorbenen Erclasser eine Forderung zu stellen berechtiget zu seyn glaubt, hiermit erinnert, bis zum 27. November d. J. die Anmeldung seiner Forderung, in Gestalt einer förmlichen Klage, wider den Barthelma Marz, als Vertreter der Barthelma Kallinischen Concursmasse bey diesem Gerichte sowewiß einzureichen, und in selb r nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen; widrigens nach Verfließung des erstbestimmten Tages Niemand mehr gehört werden, und diejenigen, die ihre Forderungen bis hin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten im Lande Krain befindlichen Vermögens des Eingangs-Verschuldeten ohne Ausnahme auch dann abgewiesen werden sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensations-Recht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, also, daß solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollten, die Schuld, ungeachtet des Compensations-Eigenthums, oder Pfandrechts, daß ihnen sonst zu Statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden. *Bezirksgericht Wipbach am 31. August 1821.*

**3. 644.** Vorrufungs-Edict. (1)

Von dem Bezirksgerichte Freudenthal wird hiermit bekannt gemacht: Es haben Maria und Valentin Verhouz, von Horjul, um Einberufung und sohinige Todeserklärung des, beyrn ilhrischen Regimente gewesenem, wahrscheinlich in der Schlacht bey Leipzig im October 1813 gebliebenen, Gemeinen Anton Verhouz gebethen. Da man nun zum Vertreter desselben den Gerichtsadvocaten Hrn. Dr. Homann aufgestellt hat, so wird ihm dies hiermit bekannt gemacht, und er mit dem Besays vorgeladen, daß, im Falle er binnen 1 Jahr nicht erscheint, oder dieses Gericht auf eine andere Art in die Kenntniß seines Lebens setz, zur Todeserklärung geschritten werden würde.

Freudenthal am 28. Juny 1821.

### A n z e i g e. (3)

In der Leopold Eger'schen Buchdruckerey, in der Spitalgasse Nr. 267, ist zu haben:

Tabelle zu Armußs-Zeugnissen für Studierende.

3. 1029.

V e r l a d u n g.

ad No. 1334.

(1) Von der k. k. Bezirksobrigkeit Idria wird nachbenannten, ohne Paß abwesenden Individuen aufgetragen, sich binnen einer Jahresfrist bey derselben anzumelden, und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als widrigens nach deren Verlauf gegen dieselben nach dem a. b. Auswanderungspatente würde vorgegangen werden:

N o m m e n.	Alter.	G e b u r t s o r t.	N o.
1 Franz Erschen	17	Idria	3
1 Barthelma Boschitsch	18	"	26
1 Jacob Loger	18	"	38
1 Joseph Schlabnig	25	"	43
1 Mathias Vicker	25	"	52
1 Lucas Payer	22	"	52
1 Johann Rogey	17	"	74
1 Johann Podobnig	21	"	79
1 Johann Koutter	28	"	112
1 Stephan Wontschina	19	"	128
1 Ferdinand Berwefer	25	"	134
1 Anton Moderian	19	"	154
1 Marcus Skantrovitsch	17	"	158
1 Johann Kraglsch	19	"	167
1 Joseph Mitlauschitsch	21	"	176
1 Anton Prelaus	18	"	180
1 Mathias Kautschitsch	26	"	198
1 Michael Weritschitsch	28	"	302
1 Marcus Mackovig	23	"	213
1 Martin Mracl	26	"	252
1 Franz Prebeu	24	"	253
1 Ehadens Puschar	30	"	274
1 Joseph Bladnig	20	"	276
1 Bernhard Abram	32	"	280
1 Sebastian Pausbitsch	28	"	291
1 Johann Prey	24	"	301
1 Joseph Prey	17	"	301
1 Thomas Kunter	22	"	313
1 Franz Stubel	24	"	314
1 Leopold Jurinitschitsch	25	"	338
1 Mathias Medwed	34	"	358
1 Franz Peternell	33	"	358
1 Johann Schnitkou	20	Unteridria	10
1 Valentin Weritschitsch	27	"	15
1 Lorenz Mottsanig	30	"	27
1 Casper Mottsanig	23	"	27
1 Lorenz Vidiz	28	"	27
1 Johann Vidiz	24	Ritterkanomla	36
		"	36

Köpfe.	N a m e n.	Alter.	G e b u r t s o r t.	Nr.
1	Martin Belickeine	30	Mitterkanomla	45
1	Joseph Sever	28	Unterkanomla	18
1	Andreas Krischitsch	22	"	36
1	Anton Prelaus	26	"	49
1	Johann Ischeru	24	Oberkanomla	6
1	Valentin Gregoratsch	23	"	25
1	Casper Vicker	18	"	25
1	Franz Lapcine	32	Boiska	46
1	Gregor Schackl	18	Neudorf	3
1	Johann Piuik	17	"	18
1	Matthias Trattinig	20	Karnize in Idria	19
1	Johann Lamre	27	Pettschnig	2
1	Lucas Mallavatschitsch	19	Scherastiverch	14
1	Martin Betrin	24	"	33
1	Paul Kautschitsch	28	"	40
1	Gregor Micklautsch	24	"	42
1	Gregor Oblack	27	Sairach	31
1	Franz Trattinig	16	Dobrazkava	3
1	Matthias Erschen	19	"	19
1	Martin Jasinez	22	"	10
1	Anton Merlach	16	Sauraz	15
1	Matthias Merlach	19	"	2
1	Andre Gantbar	22	"	10
1	Martin Vidmar	22	Pottok	1
2	Andreas Rudolph	24	Tellitschenverch	14
1	Franz Piuik	16	"	15
1	Martin Seiz	20	Slevische	6
1	Lorenz Seiz	18	"	6

R. R. Bezirksobrigkeit Idria den 17. October 1821.

N a c h r i c h t.

(2) Unterzeichneter hat, nebst den Losen der Eisen- und Stahl-Hammerwerke zu Malborgeth, wovon das Stück 10 fl. W. W. kostet, auch jene der Herrschaft Wördl à 10 fl. W. W. Diese zwey Spiele sind noch die vortheilhaftesten, weil ersteres nur 37,836 Lose hat, für die Hammerwerke Cinnahthunderttausend Gulden ausgezahlt werden, und nebstdem noch 1000 andere Geldgewinnste sind. — Auf die Herrschaft Wördl spielen nur 65,665 Lose, wo man für den Haupttreffer 60,000 fl., für das Herrschaftshaus 8000 fl. in Zwanzigern bekommen kann. Zugleich sind hierbey noch 1280 Vor- und Nachtreffer, welche alle Aufmerksamkeit verdienen und für Spiel-Liebhaber sehr einladend sind.

Frag- und Kundschafts-Comptoir,  
P i c h l e r.

3. 1015.

K u n d m a c h u n g.

(3) Daß k. k. Oberbergamt in Idria Bedarf für die hiesige k. k. Bergwerks-Apothek nachstehende Medicamenten und Materialien, worüber die diesfällige Licitation am 17. f. M. November 1821, in dem hiesigen Rathszimmer, früh um 10 Uhr abgehalten, und die Lieferung jenen überlassen werden, welcher diesen Bedarf um die wohlfeilsten Preise bezuschaffen sich herbeylaffen wird.

Der Bedarf der Medicamenten und Materialien besteht in:

3	Pf.	Amylum	10	Pf.	Herba Centauri minoris
5	"	Alicanum duplicatum	10	"	" Cicutæ
16	"	Axungia Aschiae	2	"	" Digitalis purpureæ
4	"	Baccæ Lauri	6	"	" Fumariæ
4	"	Borax Veneta	6	"	" Hæderæ terrestris
3	"	Camphora	6	"	" Hyosciami
3	"	Cantharides	6	"	" Hyssopi
— 1/2	"	Castoreum	6	"	" Marubii albi
12	"	Cineres Clavellati	15	"	" Melissæ
15	"	Cortex Aurantiorum	15	"	" Menthæ crispæ
6	"	" Cinamomi	4	"	" " piperita
10	"	" Chinae Fuscae Electæ	8	"	" Scordii
12	"	Cremor Tartari	8	"	" Rutæ
25	"	Creta alba pura	4	"	" Viole tricoloris
— 1/2	"	Crocus Austriacus	12	"	Lignum Sanctum scissum
6	"	Flores Chamomillæ Roman.	30	"	Lythargirium
25	"	" " Vulgares	2	"	Magnesia Muricæ
4	"	" Lavendullæ	15	"	Manna Calabrina Sicca
6	"	" Malvæ Vulgares	1	Loth	Moschus
6	"	" Papaveris Rhæados	10	Pf.	Minium
4	"	" Rosarum Rubrarum	2	"	Mucus coralinus
6	"	" Verbasci	6	Loth	Oleum Caryophyllorum dest.
8	"	Folia Rosmarini Hort.	2	"	" Menthæ Crispæ
2	"	" Ledi palustris	1	"	" " piperitæ
6	"	" Sennæ alexandrina	2	Pf.	" Petræ rubræ
4	"	" " fragmenta	— 1/4	"	" Rosmarini
6	"	" Thumi	— 1/4	"	" Ricini americani expressi
25	"	Fructus Amygdalarum dulcium	25	"	" Therebintinæ
1	"	Fructus Caryophyllorum aromaticat.	1	Krug	mit 25 Pf. Oleum Vitrioli
1	"	Fructus Piper Nigri	1	Pf.	Opium Thebaicum
— 1/4	"	" " Longus	30	"	Radix Menthæ albæ
6	"	Glandes Guærcus excorticati	3	"	" Angelicæ
6	"	Gumi Amoniacum Elect.	10	"	" Bardanæ
12	"	" Arabici	8	"	" Cichori
2	"	" Assa Fœtida l.	12	"	" Enulæ
3	"	" Galbani "	6	"	" Fauculi
50	"	Herba Althææ	12	"	" Gentianæ
10	"	" Gardui Benedicti	10	"	" Graminis
			4	"	" Iridis florentinæ
			2	"	" Petroselini

2	Pf.	Radix Peonia	10	Pf	Semen Feniculi
18	"	" Poligalæ amara	25	"	" Fœnugræci
2	"	Oleum Pyrethri	25	"	" Lini
10	"	" Rrh. barbara elect.	10	"	Spongiæ marinæ parvæ
8	"	" Scorzonera	1	"	" Magnæ
12	"	" Taraxaci	15	"	Stipides Dulcamaræ
8	"	" Valerianæ	2	"	Sucus Aloës hepaticæ
1	"	Gumi Resina guajaci	15	"	" Liquiritiæ
10	"	Resina Mastichis elect.	30	"	Therebintinæ claræ
15	"	" Olibani	12	"	Eingefalzene Gartenrosen
1	"	Sacharum candidum	2000	St.	kleinerkorne Medicin-Stoppeln
12	"	Sal amarum elect.	200	"	große Flaschen-Stoppeln
8	"	" Ammiacum	112	Rieß	gefärbtes oder Cotton-Papier
— 12	"	" Essentiale Tartari	150	Pf.	fein Meliszucker
— 14	"	" Succini Volatile	2	Sim.	24 bis 26 Grad hättigen Branntwein
12	"	Sapo Venusus			
8	"	Semen Anisi	10	Pf.	reines weißes Wachs
2	"	" Cucumeris	10	"	gelbes Wachs
1	"	" Cynæ	50	"	reinen Honig.

Zoria am 18. October 1821.

3. 1011.

(5)

Von dem Bezirksgerichte Herrschaft Weissenfels, im Laibacher Kreise, wird durch gegenwärtiges Geleit allen denjenigen, denen daran gelegen, hiemit bekannt gemacht: Es sey von dem Gerichte in die Eröffnung eines Concurfes über das gesammte, im Lande Krain befindliche Vermögen des Jacob Rabitsch, Krämers von Ufling, gewilliget worden. Daher wird Jederman, der am erst gedachten Verschuldeten eine Forderung zu stellen berechtigt zu seyn glaubt, anmit erinnert, bis den 21. December d. J. die Anmeldung seiner Forderung, in Gestalt einer förmlichen Klage, wider den Herrn Michael Kofiek, Justiziar der k. k. Staatsherrschaft Weldeß, als Vertreter der Jacob Rabitschischen Concurfmasse, bey diesem Bezirksgerichte als fogerwif einzureichen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlanget, zu erweisen, als widrigens nach Verfließung des erst bestimn ten Tages Niemand mehr angehört werden, und diejenigen, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten im Lande Krain befindlichen Vermögens des eingangsbenannten Verschuldeten, ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollten, die Schuld, ungehindert des Compensations- Eigenthums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Kronau den 16. October 1821.

(3) In dem Hause Nr. 206 am neuen Markte sind verschiedene Haus-einrichtungen zu verkaufen, als: Tische, Sopphen, Sessel, Kästen, Secretaire, porcellänene Schüsseln, Bettdecken und ein Braten-Brater; auch sind daselbst ganz frische Macaroni-Rudeln, à 12, und 20 kr. das Pfund, zu haben.

**Bermischte Verlautbarungen.**

3. 1035.

**E d i c t.**

Nro. 1321.

(2) Von dem Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Laß wird anmit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Gregor Rauther, und der Magdalena Rauther, von Rucon, Vormünder der, von Gregor Rauther hinterlassenen minderjährigen Kinder, in die executive Feilbietung nachfolgender, dem Georg Gartner gehörigen Mobilar - Gegenstände, als: einer Stute, geschätzt 60 fl., einer schwarzen Kuh, geschätzt 18 fl., einer rothen Kuh, geschätzt 14 fl., 24 St. Klee a 45 kr., 12 St. Heu a 50 kr., 6 Merling Korn a 1 fl., 3 Merling Haber a 24 kr., wegen schuldigen 350 fl. an Capital, dann 8 fl. 36 kr. an Unkosten, nebst Exererpensen und verfallenen Interessen, gerilliget worden.

Da nun hierzu drei Termine, und zwar der erste auf den 12. November, der zweite auf den 26. November und der dritte auf den 10. December l. J., jedes Mal früh 9 Uhr, in der Georg Gartnerischen, nächst Eisnern liegenden, Wohnung mit dem Besatze bestimmt worden, daß, falls gedachte Gegenstände nicht bey der ersten oder zweyten Feilbietungstagung, um den Schätzwert oder darüber an Mann gebracht werden könnten, bey der dritten Feilbietungstagung auch unter dem Schätzwert hindan gegeben werden sollten, so werden die Anwesenden am obbestimmten Orte und zur obangegebenen Zeit dazu zu erscheinen eingeladen.

Die dießfälligen Citationenbedingnisse können in dieser Gerichtscanzley eingesehen werden. Bezirksgericht Staatsherrschaft Laß am 23. October 1821.

3. 1026.

**Concurs - Edict.**

ad Ed. Nro. 1327.

(2) Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Wipbad wird durch das gegenwärtige Edict allen denjenigen, denen daran gelegen ist, hiermit bekannt gemacht: Es seye von diesem Gerichte in die Eröffnung eines Concursus über das gesammte, im Lande Krain befindliche bewegliche und unbewegliche Verlaß - Vermögen des, zu Ersell verstorbenen Jacob Meschnen gerilliget worden; daher wird Jederman, der am erstgedacht verschuldeten Erblasser eine Forderung zu stellen berechtigt zu seyn glaubt, hiermit erinnert, bis zum 28. November d. J. die Anmeldung seiner Forderung, in Gestalt einer förmlichen Klage, wider den Anton Meschnen, als Vertreter der Jacob Meschnenischen Concursmasse, bey diesem Gerichte sogleich einzurichten, und in selber nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Classe gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, widrigen nach Verfließung des erstbestimmten Tages Niemand mehr gehört werden, und diejenigen, die ihre Forderungen hithin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten im Lande Krain befindlichen Vermögens des eingangs - Verschuldeten ohne Ausnahme auch dann abgewiesen werden sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensations - Recht geköhrt, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, also, daß solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollten die Schuld, ungeachtet des Compensations - Eigenthums oder Pfandrechts, daß ihnen sonst zu statten gekommen wäre, abzutragen, verhalten werden würden. Bezirksgericht Wipbad am 18. July 1821.

3. 1025.

**Verlaß - Abhandlung.**

(3)

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Weixberg wird hiemit bekannt gemacht, daß zur Liquidirung der Verlassenschaft nachgenannter Verstorbenen, nachstehende Tagungen bestimmt worden sind, als:

Der 6. November l. J. früh von 9 bis 12 Uhr.

- a) Nach der zu Udraschgeschku verstorbenen Anna Wrinouz.
- b) Nach dem zu ditto ditto Martin Mahren.
- c) Nach dem zu Unimarje verstorbenen Paul Jantsch.

(Zur Beilage Nro. 88.)

- d) Nach dem zu Leskouz verstorbenen Mathia Skoda.  
Der 7. November früh von 9 bis 12 Uhr.
- e) Nach dem zu Klanz verstorbenen Mathia Stergar.
- f) Nach dem zu Subusche verstorbenen Jacob Kastelliz.
- g) Nach der zu St. Marein verstorbenen Maria Hribar.
- h) Nach der zu Großlatschou verstorbenen Maria Strefseg.  
Der 8. November früh von 9 bis 12 Uhr.
- i) Nach der zu Zantschberg verstorbenen Maria Nachkouz.
- k) Nach der zu Kleintrebeten verstorbenen Helena Sgainer.
- l) Nach dem zu Sadinavas verstorbenen Jerny Slapnitscher.

Es haben daher alle jene, die bey obgenannten Verlässen, aus welsch immer für ein- nem Rechtsgrunde, Ansprüche zu machen gedenken, wie auch jene, die zu vorerwähnten Verlässen etwas schulden, an den obbestimmten Tagen um so gewisser in dieser Amts- canzley zu erscheinen, als sich Erstere die Folgen des 814 S. b. G. B. selbst zuschreiben, Bestere aber im ordentlichen Wege zur Zahlung verhalten werden.

Weirelberg, am 4. October 1821.

(3) Bey J. G. Licht, Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

J E D R O  
K E R S H A N S K I H  
R E S N I Z.

Is  
Nemškiga prestavil  
U R B A N I A R N I K,  
Fajmošter v' Nemškim Šh. Mišeli.  
V Zelvzu 1820.

An Musikkreunde.

(2)

- Bey S. Maschek, in der Jacobsgrasse, Nr. 155, ist zu haben:
- Beethoven. An die ferne Geliebte, ein Liederkreis für Gesang und Forte = Piano . . . . . 1 fl. 30 fr.
  - Rossini. Duett aus Cenerentola (u' soave non so che) mit Forte = Piano . . . . . 1 fl. 30 fr.
  - Morlachi. Trobadore aus der Oper G anni di P. rigi . . . . . 1 = — —
  - 3 leros . . . . . — 30 —
  - Rossini. Arie aus Othello (was hō: h) mit Guitarre . . . . . — 30 —
  - Paer, J. Duett aus Sarginis (Man fa in ihr oh' Entzū- cken) mit Guitarre . . . . . — 36 —
  - (O du mein Einziger) m. Guit. . . . . — 12 —
  - Mozart. Aria aus Don Juan (Treibt der Champagner) mit Guitarre . . . . . — 12 —

Kost und Quartier zu vergeben.

(3) Bey dem nun eintretenden Schuljahre werden einige Studierende, gegen billige Bedingungen, in Kost und Quartier aufzunehmen gesucht. Das Nähere ist in der Pollana = Vorstadt, Haus No. 3, im 1. Stock zu erfragen.

B e r i c h t i g u n g.

In der Nachricht von der Auspielung der Eisen- und Stahhammerwerke auf Tag. 1410, ist in der zweyten Zeile zu lesen, statt: 10 fl. W. W., 10 fl. M. M.